

# Bildungsplan Baden-Württemberg

## Gymnasium PLUS Klasse 6 – Aspekte literarischer Bildung

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

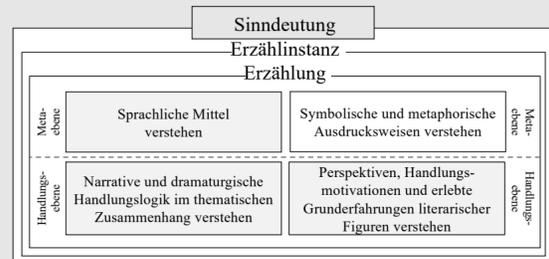
Lesen- mit Texten und Medien umgehen – Teil 1

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Leserfahrungen durch schulische und außerschulische Lektüre, auch in unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen (Medienverbund) erweitern, insbesondere im Bereich der modernen oder klassischen Kinder- und Jugendbücher		Auf der Basis von Leserfahrungen literarische und pragmatische Texte unterscheiden, um Textinhalte und gedankliche Zusammenhänge zu skizzieren	Bedeutsamkeit literarischer Texte für die eigene Person reflektieren Mithilfe geeigneter Fragen eigene Mediennutzung und -rezeption (z.B. Dauer, Wirkung, Ziel, Chancen und Risiken) reflektieren
Lesevorlieben erweitern und überdenken		Lesevorlieben begründen, indem die Auseinandersetzung mit den Lieblingstexten anderer Schüler und weiteren Lektürevorschlägen stattfindet	

### Bildungsbeitrag des Faches Deutsch

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Selbstbestimmung, Welterschließung, Toleranz und Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Geschehen der Zeit durch Sprache Selbstständigkeit, Individualisierung und Eigenverantwortlichkeit Kreativität Fantasiebildung Ästhetische Bildung Den Wert von Literatur schätzen	Literarisches Überblickswissen	Sprache als Mittel der Darstellung, Verständigung und Gegenstand/ Medium des Denkens begreifen	Kritikfähigkeit und Selbstreflexion
	Sinnvolles Üben und Ausbildung von Routinen, insbesondere beim Verfassen und Überarbeiten eigener Texte Auseinandersetzung mit Werken aus unterschiedlichen Epochen und Kulturkreisen	Hilfestellung bei der Selbstfindung und Verständnis für andere Positionen und Perspektiven durch literarische Texte fördern Zugang zu verschiedenen Weltansichten und Kulturen Problemstellungen kreativ lösen	Verstehen und Verfassen von schriftlichen und mündlichen Texten, sicheres Umgehen mit Medien sowie zielgerichtetes Anwenden von Methoden Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit schulen

### Literarische Kompetenzen



Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- Handlungsverstehen:** Niveaustufe II/Niveaustufe III: wesentliche Informationen altersgerechter gesprochener Texte (z.B. kurze informierende Radiobeiträge) erfassen, indem zentrale Aussagen wiedergeben oder Meinungen dazu auf einfache Weise begründet werden
- Figurenverstehen:** Niveaustufe II/Niveaustufe III: sich in eine literarische Figur hineinversetzen, um eigene Handlungen und Denkweisen zu überprüfen
- Sprachliche Mittel verstehen:** Zusammenhänge zwischen sprachlicher Gestaltung und Wirkung (u.a. Passiv, Dialekt, Redewendungen) erkennen
- Sinndeutung:** literarische Texte mithilfe vorgegebener Aspekte erschließen, v.a. Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Figuren-, Raum- oder Zeitgestaltung

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Lesen- mit Texten und Medien umgehen – Teil 2

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Grundlegende Gestaltungsmittel kennen <sup>1</sup>	Hörtexte oder Filme, beschreiben dabei grundlegende Gestaltungsmittel (z.B. Kameraeinstellung, -perspektive und -bewegung, Musik und Geräusche) verwenden	
Textverständnis dokumentieren, z.B. in vorstrukturierten Lesetagebüchern Sich in eine literarische Figur hineinversetzen, um eigene Handlungen und Denkweisen zu überprüfen	Literarische Texte mithilfe vorgegebener Aspekte erschließen, v.a. Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Figuren-, Raum- oder Zeitgestaltung	Handlungs- und produktionsorientierte Methoden nutzen, um das Textverständnis abzubilden und zu vertiefen, z.B. Fortsetzungen, Umschreibungen aus anderen Perspektiven und in andere Textsorten, Füllen von Leerstellen, Illustrationen	Mindestens eine Ganzschrift lesen, z.B. ein modernes Kinder- bzw. Jugendbuch, und sich im Unterricht damit auseinandersetzen (Ergänzung durch Film) Die Seriosität von Angeboten v.a. anhand formaler Kriterien (z.B. Impressum, veröffentlichende Institution) prüfen

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Schreiben

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Dadurch Fähigkeiten zur Imagination und Empathie erweitern		Figuren, z.B. durch Beschreibungen und inneres Geschehen beschreiben	
	Grundformen schriftlicher Darstellung kennen <sup>1</sup>	Sicher zwischen den Grundformen schriftlicher Darstellung (Erzählen, Informieren und Argumentieren) unterscheiden und diese dem Schreib Anlass angemessen wirkungsvoll einsetzen	Schreib Anlass und entsprechende Grundform reflektieren <sup>1</sup>
	Repertoire an Methoden (z.B. Überarbeitungsbogen als Checkliste) kennen <sup>1</sup>	Beim Überarbeiten von Texten, auch im Team, ein zunehmend breiteres Repertoire an Methoden (z.B. Überarbeitungsbogen als Checkliste) nutzen	Eigene und fremde Texte mit einem Repertoire von gemeinsam entwickelten Kriterien (z.B. Variation im Ausdruck) zunehmend eigenständig überarbeiten
	Altersgemäßen literarischen Texte kennen <sup>1</sup>	Sich mit altersgemäßen literarischen Texten auseinandersetzen, v.a. Erzählungen, Sagen, Szenen, Gedichten, ggf. auch im Dialekt, sowie modernen oder klassischen Kinder- und Jugendbüchern	Eigene und fremde Texte mit einem Repertoire von gemeinsam entwickelten Kriterien (z.B. Variation im Ausdruck) zunehmend eigenständig beurteilen

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Sprechen und Zuhören

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Die Grundformen Erzählen, Informieren und Argumentieren kennen	Zunehmend frei mit erkennbarem Aufbau und Adressatenbezug über persönliche Erfahrungen, Ereignisse, Vorgänge bzw. Texte sprechen und dabei je nach Situation die Grundformen Erzählen, Informieren und Argumentieren verwenden	
Wesentliche Informationen altersgerechter gesprochener Texte (z.B. kurze informierende Radiobeiträge) erfassen, indem zentrale Aussagen wiedergeben oder Meinungen dazu auf einfache Weise begründet werden	Bekanntes, aber auch unbekanntes literarische und pragmatische Texte weitgehend flüssig und sinnbetont vorlesen, indem das Lesetempo beachtet und die Stimme moduliert wird Gedichte frei und sinnbetont vortragen	In Diskussionen die eigene Meinung vertreten, indem Behauptungen begründet und Appelle argumentativ abgesichert werden Eigene gestalterische Möglichkeiten (z.B. Körperhaltung, Modulation, Mimik, Gestik) beim szenischen Spiel und beim Rollenspiel einsetzen	Das szenische Darstellen als eine Möglichkeit, sich selbst auszudrücken, Rollen zu übernehmen oder Sachverhalte zu durchdringen, z.B. beim Umgang mit literarischen Texten erfahren
Ausgewählte Merkmale und Leistungen von Dialekt und Standardsprache, auch anhand von literarischen Texten, unterscheiden	Zusammenhänge zwischen sprachlicher Gestaltung und Wirkung (u.a. Passiv, Dialekt, Redewendungen) erkennen	Wortschatz und Ausdrucksvermögen über die Möglichkeiten der Bildung von Ober- und Unterbegriffen sowie der konkreten und bildhaften Redeweise strukturieren und erweitern, um Texte zu verstehen und Sachverhalte abwechslungsreich und ausdrucksstark darzustellen	Zu unterschiedlichen Impulsen wirkungsvoll von Erlebtem und Erfundenem aus einer klar erkennbaren Perspektive und mit einem dem Erzählziel entsprechenden Handlungsverlauf (Erzählsituation – Ereignis – Ausgang) erzählen

### Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
			Sprachbewusstsein vertiefen

### Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König  
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg  
Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klosser unter <http://www.bolive.de>